

VALTRA TEAM

VALTRA

+ N-Serie
**Design gewinnt
Auszeichnung**

Seite 12

+ Valtra in Afrika
**Schnelle
Mechanisierung
der Landwirt-
schaft**

Seite 16

+ Über 5500 PS
**Valtra Treffen
in Unterroth**

Seite 20

Unlimited Studio

JEDER ZEHNTE VALTRA WIRD AUFGEMOTZT

Seite 6

EDITORIAL



LIEBE LESERINNEN, LIEBE LESER

2016 bläst Ihnen ein heftiger Gegenwind ins Gesicht. Umso mehr wollen wir Ihnen mit den interessanten Artikeln dieser Ausgabe zeigen, dass sich eine Investition in unsere Qualitätsprodukte gerade in Zeiten großer Herausforderungen lohnt.

Das Jahr 2015 haben Sie und unsere Vertriebspartner zum bisher erfolgreichsten Jahr seit Start des Valtra-Vertriebes in Deutschland gemacht. Deshalb ein Herzliches Dankeschön an Sie, unsere Kunden, sowie an unsere Vertriebspartner, die vor Ort dafür sorgen, dass Sie mit unseren Produkten nachhaltig Erfolg haben.

Einer der vielen Höhepunkte des vergangenen Jahres war natürlich die Agritechnica in Hannover. Es war uns eine Freude, wieder zahlreiche Kunden und zukünftige Kunden begrüßen zu können und sie von unseren Neuheiten zu begeistern. Das sah auch die Internationale Fachpresse so: Unsere neue N-Serie erhielt gleich zwei begehrte Auszeichnungen, mehr dazu im Magazin.

An diesen Erfolg wollen wir natürlich auch 2016 wieder anknüpfen und freuen uns, Sie auch in diesem Jahr wieder von unseren Produkten und Dienstleistungen überzeugen zu können. Wir wünschen Ihnen alles Gute für die kommende Saison.

Ihr
Peter Kogel
VERTRIEBSDIREKTOR
AGCO DEUTSCHLAND GMBH
GESCHÄFTSBEREICH VALTRA



16

VALTRA IN AFRIKA



06



12



14

IN DIESER AUSGABE:

- 03** ASR optimiert Schlupf
- 04** News
- 06** Valtra Unlimited Studio tunt Traktoren
- 10** Ein Valtra für die grün-gelbe Hochburg
- 12** 4. Generation gewinnt renommierte Designauszeichnungen
- 14** Valtra Deutschland investiert in Schulung und Training
- 15** Angebote für Reifen und Frontlader
- 16** Valtra baut seine Position in Afrika aus
- 19** Ein Pionier beim Einsatz von Turbo-Motoren
- 20** Valtra Treffen in Unterroth
- 22** Eisangeln – eine finnische Art, Spaß zu haben
- 23** Valtra Kollektion
- 24** Valtra Modellübersicht



06

ASR OPTIMIERT DEN SCHLUPF

Man könnte vielleicht denken, dass weniger Schlupf gleich mehr Traktion bedeutet. Wenn man über Traktoren spricht, dann hat man bei ca. 10–20 % Schlupf die beste Kombination aus Zugkraft und Kraftstoffverbrauch. Lässt man den Verbrauch außen vor sollte man sogar auf bis zu 50 % Schlupf gehen, da hat man nämlich die beste Zugkraft.

Die Automatische Schlupfregelung (ASR) ist bei N- und T-Serien mit stufenlosem Directgetriebe serienmäßig, Versu-Traktoren kann man optional mit der Schlupfautomatik ausstatten. Das System misst die Reifengeschwindigkeit und vergleicht diese mit der tatsächlichen Geschwindigkeit, die über Sensoren und weitere Variablen bestimmt wird. Stellt das System dadurch einen zu hohen Schlupf fest, reduziert

es automatisch die Motordrehzahl.

Die Grenze für den Schlupfwert kann in fünf Stufen von 1–5 eingestellt werden. Es ist ratsam mit der unempfindlichsten Einstellung (5) zu beginnen, bei der die Drehzahl nur bei sehr starkem Schlupf reduziert wird. Der Fahrer kann sich dann Stufe für Stufe nach unten probieren bis das System zu sensibel reagiert. Dann sollte wieder eine Stufe höher gewählt werden, um ASR im Optimum arbeiten zu lassen.

Die niedrigste Stufe 1 ist für sehr rutschige Verhältnisse, wie zum Beispiel auf vereisten Straßen, die höchste Stufe 5 ist für schweren Lehm. Die Einstellungen 2 und 3 passen für die meisten Arbeiten auf dem Feld. Aber das sollte man einfach mal ausprobieren. •

www.valtra.de



ASR
10-20%

NEWS



Die Valtra N-Serie räumt auf der Agritechnica ab: „Maschine des Jahres 2016“ und Traktor des Jahres „Golden Tractor for the Design 2016“.

N-SERIE ERHÄLT ZWEI BEDEUTENDE AUSZEICHNUNGEN AUF DER AGRITECHNICA

Die 4. Generation der N-Serie hat auf der Agritechnica letzten November in Hannover zwei bedeutende Auszeichnungen gewonnen.

Eine Jury aus unabhängigen Journalisten von 16 Fachzeitschriften aus ganz Europa haben die N-Serie zur „Maschine des Jahres 2016“ in der Kategorie „Untere Mittelklasse“ gewählt. Der Award wird in Kooperation mit dem Deutschen Landwirtschaftsverlag (DLV) und Terre-net aus Frankreich bereits seit 1997 organisiert und verliehen.

Der N174 Versu wurde zudem für den Traktor des Jahres „Golden Tractor for the Design 2016“ ausgewählt. Die Jury aus 24 unabhängigen Agrarjournalisten, jeder aus einem anderen europäischem Land, würdigt die N-Serie für ihr „modernes, dynamisches, kompaktes und cooles Design“. Diese bedeutende Auszeichnung steht aber nicht nur für Qualität der Optik und Erscheinung sondern auch für die Benutzerfreundlichkeit, Ergonomie, Komfort und weitere Faktoren, die die Produktivität erhöhen. •



**MASCHINE
DES JAHRES 2016**



T234 GEWINNT DEN RED DOT DESIGN AWARD

Der Valtra T234 hat den renommierten internationalen Red Dot Design Award in der Kategorie „Produktdesign“ gewonnen. Insgesamt hatten sich 5214 Produkte aus 57 Ländern für die Auszeichnungen beworben.

Der Red Dot Design Award wird seit 1954 in Essen, Deutschland vergeben. Die Jury besteht aus 40 unabhängigen Industriedesign-Experten aus der ganzen Welt.



**reddot award 2016
winner**

SCHWEDISCHE LUFTWAFFE SETZT AUF 37 VALTRA TRAKTOREN

Die schwedische Luftwaffe hat sieben Valtra Traktoren bestellt und plant, weitere 30 Traktoren aus Finnland zu ordern. Die Aufgaben gehen vom Schneeräumen über Mähen der Anlagen bis hin zu allgemeinen Instandhaltungs- und Pflegearbeiten.

Die Traktoren werden mit allen von der Luftwaffe benötigten Optionen am Montageband und im Valtra Unlimited Studio ausgestattet. Darunter fällt zum Beispiel auch die Lackierung im selben Grau wie Jets und Flugzeuge der Luftwaffe. Die Auslieferung und Wartung wird von Lantmännen, dem Valtra Importeur und Händler in Schweden, übernommen.

Internet: valtra.de

VALTRA TEAM

ISSN-L 2243-3554
ISSN 2243-3554

Chefredakteur Hannele Kinnunen, Valtra Inc., hannele.kinnunen@agcocorp.com

Redaktion Tommi Pitienius, Medita Communication Oy, tommi.pitienius@medita.fi

Redakteure Marc de Haan, Mechan Groep, m.de.haan@mechagroep.nl // Adam Wiatroszak, AGCO Sp. z o.o., adam.wiatroszak@agcocorp.com //

Luca Zanetti, AGCO Italia SpA, luca.zanetti@agcocorp.com // Siegfried Aigner, AGCO Austria GmbH, siegfried.aigner@agcocorp.com //

Pamela Engels, AGCO Distr. SAS, pamela.engels@agcocorp.com // Thomas Lesch, AGCO Deutschland GmbH, thomas.lesch@agcocorp.com //

Alan Sanderson, AGCO Ltd, alan.sanderson@agcocorp.com

Herausgeber Valtra Oy Ab, Valmetinkatu 2, 44200 Suolahti

Layout Juha Puikkonen, INNOOverkko **Druck** Grano Oy, 2016 **Foto** Valtra Archiv, falls nicht anders vermerkt

Valtra is a worldwide brand of AGCO



NEUHEITENVORSTELLUNGEN BEI UNSEREN VERTRIEBSPARTNERN

Das Frühjahr ist die typische Zeit für Hausmessen und Tag der offenen Tür, so auch bei vielen alten und neuen Valtra Händlern. Unsere neuen Traktoren waren da natürlich auch dabei. Ein paar Eindrücke von der Agravis Münsterland-Ems GmbH in Meppen, von der Raiffeisen Waren GmbH in Hofgeismar, von Landtechnik Mayer in Unterroth, der RWZ Rhein-Main Alsfeld auf der HeLa und von Landtechnik Oberlausitz in Löbau. •



NORDIC INNOVATION TOUR VON VALTRA UND VÄDERSTAD



Zusammen mit dem schwedischen Hersteller Väderstad veranstaltet Valtra im Sommer Feldabende mit Praxisdemonstrationen. Wir wollen schon heute herzlich dazu einladen.

Die Termine:

21. Juni 2016
35274 Kirchhain

22. Juni 2016
68642 Bürstadt

23. Juni 2016
55596 Schlossböckelheim

24. Juni 2016
66914 Waldmohr



Weltweit schnellster Traktor auf Eis wurde auf der Agritechnica

VALTRA UNLIMITED STUDIO TU

Wenn ein Traktor vom Montageband rollt und dann das Unlimited Studio durchläuft kann es sein, dass er komplett verändert wird. Das Expertenteam des Unlimited Studios baut die Traktoren aber nicht einfach nur um oder ergänzt die Ausstattung; sie entwickeln und testen die neuen Optionen, wählen passende Lieferanten, installieren die Zusatzausstattung und dokumentieren den gesamten Prozess, um sicher zu gehen, dass alles legal und kompatibel mit dem restlichen Traktor ist. Somit wird auch die Ersatzteilversorgung für die Sonderausstattung gewährleistet. Drei der sieben Mitarbeiter sind Mechaniker, die anderen vier erledigen die nötige Arbeit im Büro.

Im letzten Herbst wurde zum Beispiel im Unlimited Studio eine überarbeitete Version des T174e Active entworfen, mit dem der vierfache Rallye Weltmeister Juha Kankkunen Anfang letzten Jahres mit 130,165 km/h den neuen Guinness Weltrekord für Traktoren aufgestellt hat. Eine Kopie dieser Maschine wurde für die Agritechnica in Hannover bestellt.

TEXT TOMMI PITENIUS FOTOS VALTRA ARCHIV

"Der Traktor für die Agritechnica war eine Kopie der Weltrekordmaschine, die noch um viele coole optische Details ergänzt wurde."



ausgestellt

NT TRAKTOREN



1 Petri Loukiala, Leiter des Valtra Unlimited Studios, arbeitet mit Designer Tomi Hänninen, Paavo Nousiainen (Einkauf und Dokumentation) und Werkstatteleiter Jarno Krapu an der Innenausstattung des neuen Traktors. Im Juli 2015 begann gemeinsam mit der Marketingabteilung und der deutschen Vertriebsorganisation die Ideensammlung. Einige Vorschläge, wie ein Schalen-Sportsitz, mussten auf Grund von Vereinbarkeit mit der Bedienung verworfen werden. Aber der Gestaltungsprozess führte auch zu vielen neuen Ideen und weiteren Verfeinerungen im Vergleich zum ursprünglichen Plan.

2 Auf der normalen Montagelinie wurden bereits die weiß-metallic lackierten Teile, der Beifahrersitz, die Kühlbox und das Premium Audiopaket an- und eingebaut. Danach hatte das Unlimited Studio einen Monat Zeit, das Projekt fertig zu stellen.

3 Die gesamte Innen- und Außenverkleidung wurde demontiert und man hatte einen „nackten“ Traktor, an dem gearbeitet werden konnte.

4 Die am Band montierten Reifen wurden durch Nokian Hakkapeliitta Winterreifen ersetzt, welche auch beim Knacken des Weltrekords benutzt wurden. Die Felgen wurden innen grün und außen schwarz lackiert, die äußeren Felgenhörner im Racing-Grün.

5 Die Grafik ist das Schlüsselement des finalen Designs. Die zweifarbige Beklebung wurde von Spezialisten auf Motorhaube, Dach und Kotflügel angebracht und kommt fast einer Lackierung gleich. Tatsächlich könnte man die Beklebung aber sogar wieder rückstandslos entfernen und man hätte wieder den Original-Lack in Weiß.

6 Das Interieur wurde komplett überarbeitet. Die Kabine wurde neu gepolstert und den festen Oberflächen hat man eine Karbon-Optik verpasst. Dazu tauchte man die Teile in eine Flüssigkeit, auf deren Oberfläche eine Schicht mit der Karbon-Optik aufgebracht war, und zog sie langsam wieder aus der Flüssigkeit, sodass der Karbon-Film haften blieb. Weitere Highlights waren ein Renn-Lenkrad, Racing-Pedale aus Alu und eine „Unterhaubenbeleuchtung“ in grün.

7 Der Traktor wurde eine Woche vor dem Start der Agritechnica fertiggestellt. Gesamte Arbeitszeit für die optische Überarbeitung betrug zwei Wochen in Arbeitsstunden. Die Kopie des Weltrekord Traktors wurde dann per LKW zusammen mit den anderen Ausstellungsmaschinen nach Hannover auf die Messe transportiert.

8 Der Racing-Valtra war einer der am häufigsten fotografierten Traktoren auf der Agritechnica, welche von 451.000 Besucher und 1.400 Journalisten besucht wurde. Die Kabine und die Innenausstattung begeisterten alle, die dort einmal Platz nahmen.



5



„Letztes Jahr wurden im Unlimited Studio 652 Traktoren überarbeitet und in 20 verschiedene Länder geliefert.“

7



8



JEDER 10. TRAKTOR DURCHLÄUFT DAS UNLIMITED STUDIO

Fast 10 % aller produzierten Valtra Traktoren, die im Werk in Suolahti gebaut werden, gehen direkt vom Band in das Unlimited Studio, um dort noch weiter individualisiert zu werden. Prinzipiell macht das Studio da weiter, wo die ohnehin lange Standard-Optionsliste von Valtra endet. Das Unlimited-Team hat sich zur Aufgabe gemacht, unseren Kunden alle Wünsche für ihren neuen Traktor zu erfüllen, solange diese technisch und rechtlich machbar sind.

„Optische Veränderungen wie Beklebungen, spezielle Lackierungen und individuelle Innenausstattungen sind sehr beliebt. Oft auch aus sehr pragmatischen Gründen wie beispielsweise bei Lohnunternehmern, die ihre Firmenfarbe wünschen oder auffallen wollen, oder beim Militär, die spezielle Tarnfarben benötigen“, erklärt **Petri Loukiala**, Leiter des Valtra Unlimited Studios.

Weitere beliebte Ergänzungen gibt es bei der Hydraulik, für Forstausstattung, spezielle Optionen wie Zwischenachs-Planiergeräte oder besondere Frontanhängungen, Zusatzscheinwerfer, Heizungen und sogar Alkoholtester. Ein Kunde wollte angepasste Trittstufen, in denen sich die Pfoten seines Hundes nicht mehr verklemmen. Auch für dieses Problem hat das Unlimited-Team eine Lösung gefunden.

„Auch wenn es das Unlimited Studio erst seit guten zwei Jahren gibt konnten wir schon ein ordentliches Wachstum verzeichnen. Im letzten Jahr waren es 652 Unlimited Traktoren. Im ersten Jahr wurden die Traktoren nur in Finnland ausgeliefert, heute gehen sie in die ganze Welt“, ergänzt Loukiala.

Anpassungen an Traktoren aus dem Unlimited Studio unterscheiden sich von allen anderen Lösungen darin, dass die Umbauten die gleiche Gewährleistung erhalten wie der Traktor selbst, sie sind voll kompatibel und komplett dokumentiert. So können Ersatzteile ganz einfach unter Angabe der Fahrgestellnummer des Traktors bestellt werden.

Das Studio selbst ist letzten Herbst in eine neue, größere Halle umgezogen und hat jetzt Platz für insgesamt 12 Traktoren. Es gibt sechs Hebebühnen, eine Entwicklungswerkstatt, einen Lackierbereich und eine Werkstatt zur Anfertigung von Hydraulikschläuchen. Jetzt hat man auch mehr Platz, im Studio Besucher zu empfangen und über Valtra Unlimited zu informieren. •

Kompetenter Partner für Wald- und Forstwirtschaft

VALTRA A83 INMITTEN DER JOHN DEERE HOCHBURG MANNHEIM

TEXT THOMAS LESCH FOTOS GEPPERTH / FORSTBETRIEB MANNHEIM



Beim Füttern im Wildgehege ist der wendige Valtra eine große Hilfe.



Der Dreizylinder AGCO Power Motor macht vor dem Forstmulcher eine gute Figur.



Auch Pflegearbeiten gehören zum Aufgabengebiet des Forstbetriebes.



Auf dem Bild v.l.n.r.: Stefan Ackermann, Thorsten Jendry, Oliver Moser (Firma Gepperth), Norbert Krotz (Leiter Forstbetrieb) und Martin During (Valtra).

Ende November 2015 fand die offizielle Übergabe eines Valtra A83 HiTech an der Forstbetrieb der Stadt Mannheim statt. Unser Vertriebspartner Gepperth aus Waldsee durfte die Stadt glücklich machen.

Neben einem John Deere 6330 Premium mit Rückekran und 2x5 to Doppeltrommelwinde setzt die Stadt Mannheim nicht mehr nur auf die einheimische Hausmarke John Deere, sondern greift nun auch auf finnisches Knowhow zurück.

Der Forstbetrieb der Stadt Mannheim betreut insgesamt 1200 Hektar Waldgebiet wovon 600 Hektar Stadtwald und weitere 600 Hektar Staatswald darstellen. Es handelt

sich um Mischwälder mit Kiefer, Eiche, Buche und Ahorn. Durch die direkte Nähe zum Stadtkern werden die Wälder gerne als Erholungsgebiet der Mannheimer Bevölkerung genutzt. Als Besuchermagnet im Erholungswald befindet sich ein Wildgehege, für dessen Pflege auch der neue Valtra Traktor mit seinem hydraulischen Frontlader eine große Arbeitererleichterung für **Norbert Krotz** und sein Team ist.

Neben drei Arbeitskräften und einem Meister beschäftigt der Forstbetrieb auch fünf Auszubildende. Ausgerüstet mit einer 6 to Dreipunktwinde der Fa. Ritter wird der A83 als Holzernte-Unterstützungsschlepper eingesetzt.

Weitere Anwendung findet der Allround-Traktor in der Forstwirtschaftsbildung, da die Einsatzbereiche des Traktors sehr breit gefächert sind.

Für Pflegearbeiten kann der A83 mit Mulcher, Blasgerät und hydraulischer Astschere ausgestattet werden. Dort kann er seine Vorteile durch kompakte Abmessungen und die damit einhergehende Wendigkeit problemlos ausspielen.

Aber auch abseits des Waldes findet er seinen Platz bei Transportarbeiten.

Wir wünschen dem Forstbetrieb der Stadt Mannheim allzeit gute Fahrt und viel Spaß mit ihrem Valtra. •

Gutes Design bedeutet auch Benutzerfreundlichkeit

N- UND T-SERIE ERHALTEN AUSZEICHNUNGEN FÜR IHR DESIGN

Das Ziel des Valtra Entwicklerteams bei der 4. Generation der N-Serie war es, den weltweit stärksten 4-Zylinder zu entwerfen, der die Übersicht und Wendigkeit des Vorgängers behalten sollte. Zusammen mit dem Design-Team wurde das Ergebnis zu einem vollen Erfolg. Die neue N-Serie ist bei Landwirten sehr beliebt und hat zahlreiche Auszeichnungen erhalten.

TEXT TOMMI PITENIUS FOTO TOMMI PITENIUS UND KIMMO WIHINEN

Die neue Valtra T-Serie wurde dieses Frühjahr mit dem renomierten Red Dot Design Award in der Kategorie „Produktdesign“ ausgezeichnet. Die neue N-Serie erhielt bereits auf der Agritechnica letzten November den Traktor des Jahres „Golden Tractor for the Design“. Die Jury, für die die N-Serie der Traktor mit dem besten Design des Jahres ist, bestand aus 24 europäischen Agrarjournalisten.

„Die 4. Generation der N-Serie ist mit der T-Serie sehr verwandt. Sie teilen sich beispielsweise die Grundkabine, nur die Kotflügel und das Auspuffrohr sind unterschiedlich. Dazu sitzt die Kabine bei der N-Serie etwas tiefer und etwas zurückversetzt“, erklärt **Kimmo Wihinen**, Leiter Design bei Valtra.

Die N-Serie wurde auch für den Einsatz auf Höfen, im Wald oder in bebauten Gebieten entwickelt. Somit sind die Außenmaße kleiner als die der T-Serie, welche eher für schwere Feldarbeit eingesetzt wird. Aus demselben Grund war die Rundumsicht

eine Priorität bei der N-Serie, welche durch geschickte Konstruktion und z.B. der kompakten Motorhaube erreicht wurde.

Ergonomie, Funktionalität und clevere Optionen

Die Designer bei Valtra waren natürlich nicht nur damit beschäftigt, dass der neue Traktor gut aussieht – ehrlicherweise war das nur ein kleiner Teil ihrer Arbeit. Wesentlich wichtiger waren Praxistauglichkeit, Qualität, Sicherheit, Wartungsfreundlichkeit, Ergonomie, Benutzerfreundlichkeit und Produktivität. Das der Traktor dabei noch gut aussieht, ist natürlich kein Nachteil.

„Ein Beispiel ist die Luftansaugung am A-Holm, die so konstruiert wurde, dass saubere und kühlere Luft seitlich der Kabine angesaugt wird und nicht warme staubige von oberhalb des Motors. Das reduziert die Belastung des Motors was wiederum dazu führt, dass der Kühler langsamer und leiser läuft und der Kraftstoffverbrauch sinkt. Solche Design-Details haben einen großen Einfluss auf die

Leistung des Traktors“, betont Wihinen.

Ein weiteres, cleveres Detail ist die Taschenlampe am B-Holm, die ab dem Premium-Lichtpaket zur Kabinenausstattung gehört. In der Halterung dient sie als zusätzliche Innenbeleuchtung, der Fahrer kann sie aber auch herausnehmen und wie eine normale Taschenlampe nutzen. Das clevere an der Lösung: die Lampe ist immer dabei, die Lampe ist immer aufgeräumt und die Lampe wird außerdem immer geladen, wenn Sie in der Halterung ist. Dazu kommt der Magnetstreifen, mit der man die Lampe auf metallischen Oberflächen fixieren kann und man somit die Hände frei hat. Aber auch ohne magnetische Oberfläche kann man sie dank intelligenter Form gut ablegen.



Clevere Produktion, intelligente Teile

Das Design hat nicht nur auf die Leistung und Ausstattung des Traktors einen großen Einfluss, sondern auch auf die Effizienz des Montage-Prozesses. Zum Beispiel sind die neuen Kotflügel hinten jetzt aus einem Stück, was verhindert, dass sich dort Staub und Dreck sammelt. Dabei sind sie leichter zu produzieren und sehen gleichzeitig besser aus. Einzig die Herstellung der Gussformen ist teurer.

„Der neue Kabinenrahmen besteht jetzt aus deutlich mehr gegossenen Teilen als das Vorgängermodell, insgesamt ist jedoch die Gesamtanzahl an Teilen und Schweißnähten deutlich gesunken. Das Ergebnis ist eine 40% kürzere Montagezeit der Kabine. Außerdem sind die Maße jetzt noch genauer und die Struktur noch stabiler“, ergänzt Wihinen. •



Kimmo Wihinen, Turkka Heiska und Arto Riimala sind stolz auf ihre Design-Arbeit. Dazu benötigt man neben fortschrittlichster CAD-Software auch viel kreative Handarbeit und praktischen Musterbau.



Für kurze Einheiten in der Praxis stehen auch im Schulungsraum ein Traktor und ein Motor bereit.



Im modernen und hellen Schulungsraum wird die Technik zunächst in der Theorie besprochen.

VALTRA DEUTSCHLAND INVESTIERT IN SCHULUNG UND TRAINING

Mit den neuen Produkten, den steigenden Verkaufszahlen und neuen Händlern wachsen auch die Ansprüche an die technischen Schulungen unserer Vertriebspartner. Deshalb hat die deutsche Vertriebsorganisation in diesem Bereich investiert und weitert diesen aus.

TEXT UND FOTOS THOMAS LESCH



In der Werkstatt geht es dann auch direkt in die Praxis (hier im Kurs Elektronik/Elektrik mit dem EDT – Electronic Diagnostic Tool).

Über 400 Schulungsteilnehmer sind es jedes Jahr, die durch die technischen Schulungen bei Valtra laufen. Das ist nötig, um die Vertriebspartner auf dem aktuellsten Stand zu halten und für die Kunden den bestmöglichen Service zu bieten. Gerade mit dem Fortschritt der Technik wird das in Zukunft noch wichtiger. Neben Einstiegskursen, Aufbaukursen und Schulungen für einzelne Baureihen sind es v.a. Hydraulik-, Elektrik/Elektronik- und Motor-Kurse, die in der Schulungssaison von Oktober bis April durchgeführt werden. Weil bei den Kursen sehr viel Equipment benötigt wird, werden die Schulungen im Schulungszentrum in Marktoberdorf durchgeführt. 2–4 Tage dauern die Kurse in der Regel und bestehen aus Theorie- und Praxisteilen. Gerade bei neuen Modellen ist es wichtig, die Arbeiten auch wirklich einmal in der Praxis gesehen und durchgeführt zu haben. Dazu stehen alle Traktoren-Baureihen und zahlreiche Getriebe- und Bauteilmodelle zur Verfügung.

Bei der Administration, also vom Erstellen des Schulungskataloges über das Teilnehmermanagement der einzelnen Kurse bis hin zur Auswertung der Bewertungsbögen, wird Valtra vom Team der AGCO Academy unterstützt. Die Anmeldungen laufen über das AGCONet, eine spezielle Seite, auf der Valtra Händler alle Informationen zu Valtra bekommen. Durch die digitale Anmeldung und Abwicklung bekommt jeder Schulungsteilnehmer eine Historie angelegt, in der genau nachverfolgt werden kann, welche Kurse er bereits besucht hat. Dadurch kann man die Teilnehmer den jeweiligen Aufbaukursen zuteilen und auch sicherstellen, dass jeder Vertriebspartner in allen Bereichen geschult ist.

Zur Saison 2015/16 wurden der Schulungsraum und die Werkstatt umgebaut und modernisiert. Neues Mobiliar und Technik helfen bei der Wissensvermittlung. Um der steigenden Anzahl Schulungsteilnehmer gerecht zu werden, verstärkt seit 1.2.2016 **Jochen Buhrmester** das Valtra Team. Er wird sich zusammen mit **Jens Schoknecht**, Teamkoordinator Schulungen, zukünftig um die technischen Trainings kümmern. Somit ist Valtra für die Zukunft gut aufgestellt und man kann als Valtra Fahrer darauf vertrauen, dass der Vertriebspartner sowohl für die älteren Modellen als natürlich auch die neue Technik bestens geschult ist. •

GUMMI- UND STAHL- PREISE GESENKT



Valtra bietet zusammen mit seinen Vertriebspartnern aktuell interessante Reifen- und Frontladerangebote an. Profitieren Sie von den Möglichkeiten, innerhalb des Aktionszeitraums Reifen der Hersteller Trelleborg, Mitas und Nokian ab Werk mit einem Preisvorteil zu erhalten. Dazu gibt es praxisgerechte Frontladerpakete ab Werk, die die Valtra-Traktoren noch mehr zur Universalmaschine machen. In Kombination mit den Valtra-Sondermodellen etwas, das man sich nicht entgehen lassen sollte.

Und auch das Valtra Unlimited Studio bietet im Zuge der Demo Tour spezielle Optionen an, fragen Sie Ihren Vertriebspartner. •

VALTRA BAUT SEINE POSITION IN AFRIKA AUS

Afrikas Fläche ist ca. 3,5 Mal so groß wie die Europas und ist schon heute Heimat von mehr als einer Milliarde Menschen – und diese Zahl wächst jedes Jahr um 20 Millionen. Valtra trägt seinen Teil zur Mechanisierung der Landwirtschaft in Afrika bei und hilft so, die wachsende Bevölkerung zu ernähren.

TEXT TOMMI PITENIUS FOTOS VALTRA ARCHIV



Obwohl die meisten Valtra wahrscheinlich eher mit Finnland und Brasilien in Verbindung bringen, ist es auch schon seit langem eine wichtige Marke in Afrika. Es gab sogar einmal ein Werk in Kibaha, Tansania, welches von 1983 bis 1989 tausende Traktoren für Tansania und weitere Länder in Ostafrika produziert hat. In den letzten Jahren ist Valtra mit 20 % Marktanteil eine der meistverkauften Traktorenmarken im Segment von 176–250 PS.

In der EAME Region – Europa, Afrika und mittlerer Osten – werden aktuell in der Türkei mit 60.000 Einheiten jährlich die höchste Stückzahl verkauft, in Afrika sind es rund 35.000 Einheiten und in Deutschland und Frankreich je ca. 30.000 Traktoren. Auch wenn die Traktoren in Deutschland und Frankreich im

Schnitt deutlich besser ausgestattet und damit teurer sind als jene in Afrika, wächst die Nachfrage dort deutlich schneller.

Vertriebs- und Servicenetz wächst schnell

„Aktuell hat Valtra Vertriebspartner in 13 afrikanischen Ländern, das wird sich dieses Jahr aber deutlich ausweiten. AGCO und Valtra investieren viel in das Wachstum in Afrika. Traditionell sind die meisten Valtra Kunden hier große Betriebe die vornehmlich große T- und S-Serien einsetzen, jetzt aber können wir auch eine wachsende Palette kleinerer Modelle sowie Erntemaschinen, Generatoren und Anbaugeräte anbieten. Dadurch können wir ein ganz anderes Kundensegment dazugewinnen“, erklärt **Mikko Lehkoinen**.

Es wurden bereits einige dutzend Valtra Mähdrescher aus Brasilien nach Senegal geliefert und die Auslieferung von AGCO Power Generatoren startet dieses Frühjahr. Zum größten Teil werden die Traktoren aus dem Werk in Brasilien angeboten, aber auch die Produkte aus dem europäischen Werk ergänzen das Portfolio.

„Unsere brasilianischen Modelle wurden für ähnliche Bedingungen wie die in Afrika entwickelt, so ist es nur logisch, diese den Kunden hier anzubieten. Dazu kommt, dass die momentanen Wechselkurse unsere brasilianischen Traktoren extrem wettbewerbsfähig machen. In Südafrika, Marokko und Algerien gibt es bereits Abgasrichtlinien und auch in anderen afrikanischen Ländern werden Regelungen eingeführt. Das müssen wir natürlich bei unseren Produkten beachten“, ergänzt Lehkoinen.



288 Traktoren für Ghana

Valtra wird sein rasantes Wachstum in Afrika auch 2016 fortsetzen. Mit 400 Bestellungen sind es bis jetzt schon so viele Aufträge wie im gesamten letzten Jahr.

Letzten Winter erhielt Valtra aus Ghana eine Bestellung für 288 Traktoren des brasilianischen Modells A750. Diese Traktoren werden teilweise von dem „Mehr Lebensmittel“ Aufbauprogramm finanziert, für das Brasilien Mittel an afrikanische Länder leiht um die Landwirtschaft zu mechanisieren.

Valtras Expansion in Afrika wird auch von AGCO unterstützt, indem man in Johannesburg ein Ersatzteillager eröffnet hat. In Istanbul wurde für den nordafrikanischen Markt ebenfalls ein Ersatzteilzentrum etabliert und in Sambia eine Modell-Farm, auf der Landwirte und Händler geschult werden sollen. Auf Grund der großen Entfernungen in Afrika ist ein starkes Netzwerk von Service- und Ersatzteilzentren von entscheidender Bedeutung. Und da die Mechanisierung noch am Anfang steht ist für Verkaufsberater, Techniker und Kunden zunächst Grundlagentraining angesagt. Dieser Herausforderung stellt sich Valtra. •



Toure Assane vom
Valtra Importeur AgriPro:

„VALTRA GENIESST IN SENEGAL EINEN HERRVORRAGENDEN RUF“

Seit zwei Jahren ist AgriPro der Valtra Importeur für Senegal und ist seitdem durchgestartet. Es wurden bereits mehr als 150 Traktoren und 10 Mähdrescher ausgeliefert und viele weitere, bereits bestellte Maschinen warten noch darauf.

„Viele Aufträge, die wir erhalten, sind an landwirtschaftliche Entwicklungsprogramme geknüpft. So haben wir 116 Traktoren und 3 Mähdrescher im Rahmen des Programms „Mehr Nahrungsmittel“ („More Food“) ausgeliefert. Weitere Traktoren und Mähdrescher gingen in ein Programm, das die Selbstversorgung mit Reis sichern will, andere in Programme von USAID und UNDP“, erklärt **Toure Assane** von AgriPro

Das „Mehr Nahrungsmittel“-Programm unterstützt zugelassene Landwirte mit 60 % des Einkaufspreises, diese müssen also nur noch die restlichen 40 % abdecken. AgriPro bietet dabei auch theoretische und praktische Trainings, Wartungsarbeiten und Ersatzteilversorgung an.

„In Senegal wird viel Getreide, Nüsse und Gemüse angebaut. Valtra Traktoren sind auch im Reisanbau besonders beliebt. Das Ziel dabei war es, durch die Urbarmachung von mehr Flächen, besseren Erträgen und weniger Verschwendung die Nahrungsmittelsicherheit und den Selbstversorgungsgrad zu verbessern“, fügt Assane hinzu.

Die Landwirtschaft in Senegal entwickelt sich rasend und die Nachfrage nach effizienter Landtechnik steigt entsprechend.

„Valtra genießt in Senegal einen hervorragenden Ruf als Hersteller von zuverlässigen und qualitativen Traktoren und Entemaschinen, der auch die Wartung und Ersatzteilversorgung sicherstellen kann. Unsere Kunden sind zufrieden und empfehlen uns weiter. Das größte Hindernis für weiteres Wachstum sind aktuell die Finanzierungsmöglichkeiten der Landwirte“, weiß Assane.



MASCHINE
DES JAHRES 2016

VALTRA

GEWINNERLÄCHELN IM GESICHT.

VALTRA HAT DEN RENOMMIERTEN RED DOT DESIGN AWARD
IN DER KATEGORIE "PRODUKTDESIGN" GEWONNEN.



reddot award 2016
winner

**YOUR
WORKING
MACHINE**



„Turboaufgeladene Motoren liefern 15 bis 20 % mehr Leistung als vergleichbare Saugmotoren und das bei ca. 10 % weniger Verbrauch.“

VALTRA IST EINER DER PIONIERE BEIM EINSATZ VON TURBO-MOTOREN

Turboaufgeladene Motoren in Traktoren wurden in Europa das erste Mal in den 1980ern eingesetzt. Den Anfang machten einige wenige Hersteller und auch nur in bestimmten Modellen. Valtra war dabei einer der Pioniere bei diesem Trend. Heutzutage ist es so schwer, einen Saugmotor zu finden, wie es in den 1960ern war, einen Turbomotor zu finden.

Valtra (damals noch unter dem Namen Valmet) stieg 1969 mit der Vorstellung des Valmet 1100, des ersten turboaufgeladenen Vierzylinder-Traktor, in die Turbo-Ära ein. Zur selben Zeit wurde auch der Volvo BM T810 mit einem Turbo-Sechszylinder vorgestellt. Der Leistungsunterschied der beiden

Traktoren lag lediglich bei ca. 20 PS. Bis heute ist Valtra für seine kraftvollen „Leichtgewichte“ im Vierzylinderbereich bekannt.

Auch in den zwei größten Modellen der 02er Serie von 1970 wurden Vierzylinder-Turbo-Motoren verbaut, im 702S und 1102. Beide Modelle knackten die 100PS Marke.

Valmet betrat auch 1979 neuen Boden, als man mit den 02/03er Modellen Traktoren mit turboaufgeladenen Dreizylinder-Motoren vorstellte – das war eine weltweite Premiere. Der Valmet 602 war der erste, der neben einem Saugmotor auch mit dem Dreizylinder mit Turbo erhältlich war. Der Leistungsunterschied zum Sauger betrug ein Plus von acht PS.

Zeitgleich wurde der Valmet 1203 eingeführt, der mit einem Complex Turbolader ausgestattet war. 1980 wurden nur noch die zwei kleinsten Modelle der Valmet-Palette mit Saugmotoren ausgeliefert.

1982 stellte Valmet 7 neue Traktorenmodelle vor, nur drei hatten Saugmotoren – die Modelle 504, 604 und 905. Alle anderen wurden von turboaufgeladenen Motoren mit drei oder vier Zylindern angetrieben.

Zu dieser Zeit boten die meisten Traktorenhersteller nur bei ihren größten Modellen Turbo-Motoren an. Valmet dagegen hatte diese Technik bereits fast in der gesamten Traktorenpalette. •



38 Traktoren, über 5500 PS und viele zufriedene Valtra Fahrer beim 3. Valtra-Treffen bei Landtechnik Mayer.

Über 5500 PS

VALTRA TREFFEN IN UNTERROTH

TEXT MAYER LANDTECHNIK / THOMAS LESCH FOTOS STEFAN GSCHWIND

Schon zum dritten Mal veranstalteten die Kunden von Mayer Landtechnik jetzt ihr Valtra Treffen. Am 18.10.2015 war es soweit und die Fahrer und Freunde finnischer Traktorentechnik versammelten sich in Unterroth in Bayern.

Bei dieser vor drei Jahren erstmals gestarteten Aktion handelt es sich ursprünglich um die Idee von **Herrmann Höld** und **Bernhard Mayer**, beides Kunden von Mayer Landtechnik. Man wollte die anderen Valtra-Fahrer kennen lernen und sich austauschen. So haben die beiden das erste Treffen in Eigenregie organisiert. Das zweite Treffen 2014 übernahmen dann die Valtra-Fahrer **Martin Müller** und **Michael Gleich**, die



In Kolone ging es durch den Ort, da haben nicht nur die Landtechnikbegeisterten große Augen gemacht.



Die neue N4-Serie zog viele Interessenten an und begeisterte.

dann auch, diesmal zusammen mit dem Team von Mayer Landtechnik, das Treffen 2015 organisierten. Bei der dritten Auflage nahmen 38 finnische Ackergiganten teil, nochmals deutlich mehr als bei der Vorgängerveranstaltung. Die Traktoren aus den unterschiedlichsten Baureihen und mit den unterschiedlichsten Baujahren hatten zusammen eine Gesamtleistung von circa 5500 PS. Der Älteste war aus dem Jahr 1994, der Neueste (ein T4) aus dem Jahr 2015.



Nach der Rundfahrt und der Fotoaufstellung ging es zum gemütlichen Teil über.

Nach einer kurzen Bewegungsfahrt in Kolone durch Unterroth versammelten sich alle Fahrer samt ihrer Schlepper auf dem Werksgelände der Firma Mayer Landtechnik. Bei deftigem Mittagessen, das von den Müttern der Mitarbeiter von Mayer Landtechnik gezaubert wurde, bekamen die Besuchern die neue N4-Serie aus dem Hause Valtra näher gebracht. Diese wurde erst kurz zuvor offiziell vorgestellt und anschließend auf der Agritechnica 2015 der breiten Öffentlichkeit präsentiert. Die Besucher konnten sich an mehreren Informationsständen sowie mit praxisnahen Probefahrten

über den neuesten Stand der Technik informieren. Bei Fragen standen die Experten des Herstellers bereit.

Alle rund 100 Gäste nahmen außerdem noch an einem Gewinnspiel teil, bei dem als Preis ein Valtra nach Wunsch für ein Wochenende zu gewinnen war. Nach gemütlicher Kaffee- und Kuchenrunde traten alle Teilnehmer wieder die Heimreise an. Die Aktion war ein voller Erfolg und der Chef, **Manfred Mayer**, ist stolz auf seine Kunden und sein Team, die alles ohne sein Zutun auf die Beine gestellt haben. Die Planungen für das nächste Treffen im Herbst sind bereits in vollem Gange. •

Ruhe, Eiseskälte, Geduld und Dunkelheit. Außenstehende mögen es schwer verstehen können, aber Ville Kivimäki liebt, wie eine halbe Million weiterer Finnen, das Eisangeln.



Eisangeln

EINE FINNISCHE ART, SPASS ZU HABEN!

TEXT UND FOTO TOMMI PITENIUS

In Brasilien ist es der Karneval, in Großbritannien die vielen Pubs und in den Mittelmeer-Ländern die Stadtplätze, die die Leute in der Freizeit nutzen. In Finnland laufen die Dinge etwas anders. Wenn ein Finne Spaß haben will, geht er alleine auf einen gefrorenen See, bohrt ein Loch in das Eis und verbringt die nächsten Stunden in der Eiseskälte mit der Hoffnung, dass ein Fisch anbeißt.

„Mich zieht es mehrmals die Woche zum Eisangeln auf den See. Das hängt natürlich von meiner Arbeit, dem Wetter und anderen Plänen ab. Aber wenn ich auf das Eis gehe, dann will ich die Fische morgens, mittags und abends anbeißen sehen. Mitten im Winter sind hier die Tage natürlich kurz, aber es benötigt trotzdem ganz schön viel Zeit“, erzählt **Ville Kivimäki**, der im Valtra Werk in Suolahti arbeitet.

Zugegeben, Kivimäki nimmt das Angeln etwas ernster als andere. Er war Mitglied des finnischen Nationalteams im Fliegenfischen und wenn er zum Angeln auf das Eis geht, dann hat

er immer sein hochmodernes Fisch-Sonar dabei.

„Das Gerät ermöglicht es mir, dass ich den Fisch und den Köder sehen kann. Fische reagieren unterschiedlich auf verschiedene Köder und wie sie bewegt werden. Ich versuche nicht, so viele Fische wie möglich zu fangen, eher die größten die ich kann,“ erklärt Kivimäki.

Fischen mit Netzen

Im Gegensatz zu vielen anderen Ländern, in denen Angeln und Fischen eher ein Zeitvertreib als ein Sport ist, nehmen die Finnen das Thema sehr ernst. Fische werden so effizient wie möglich unter der Erhaltung alter Traditionen als Nahrungsmittel gefangen.

In Finnland fischen außerdem sogar Privatleute mit Netzen, Reusen und anderen Methoden, die in vielen weiteren Regionen meist nur von Profis eingesetzt werden. Netze können übrigens auch bei gefrorenen Seen eingesetzt werden, dazu muss man nur am Anfang der Wintersaison

Holzbohlen unter das Eis schieben.

Das dicke Eis, das während der Winterzeit auf den finnischen Seen entsteht, ermöglicht außerdem die Holzernte auf den vielen Inseln und sonstigen Verkehr, der im Sommer nicht möglich ist. Eine Eisschicht von fünf Zentimeter Dicke kann eine Person tragen, 50 Zentimeter tragen einen 12 Tonnen Traktor mit Anhänger und bei 105 Zentimeter kann man sogar mit einem 60 Tonnen LKW auf das Eis fahren.

In Finnland gibt es 187.888 Seen mit mehr als 5 Ar Fläche (=500 qm) und 56.000 mit mehr als einem Hektar Fläche. Dazu kommen im Süden und Westen die langen Küsten als natürliche Grenze Finnlands. Private Fischer und Angler fangen jährlich ca. 25 Millionen Kilo Fisch, das entspricht ungefähr fünf Kilo pro Einwohner. Von den insgesamt 5,5 Millionen Finnen gehen ca. 1,6 Millionen regelmäßig zum Fischen. Davon sind es ungefähr eine halbe Million, die auch Eisangeln betreiben. •



Erkunden Sie die Valtra-Kollektion unter: shop.valtra.com

Valtra Collection

DIE BRANDNEUE VALTRA PULLING KOLLEKTION

ONLINE UNTER SHOP.VALTRA.COM ODER BEI IHREM LOKALEN VALTRA-VERTRIEBSPARTNER ERHÄLTlich



SOFTSHELL JACKE 79 €

Mehrere Taschen mit Reißverschluss. Reflektierende Elemente auf den Ärmeln und Valtra Pulling Print auf dem Rücken. Leichtes Material, bequemes Futter. Softshell: 96 % Polyester, 4 % Elasthan. Futter: 100 % Polyester. Größen: XS-XXXL. (42707121-7)



T-SHIRT 19 €

Valtra Pulling Print auf der Brust. Valtra Logo am Kragen. 100 % Baumwolle. Größe: XS-XXXL. (42707011-7)



CAPPY 15 €

Valtra Pulling 3D Stickerei und Akzente vorne, gesticktes Logo hinten. Größe einstellbar, 100 % Baumwolle. (42707000)



SHORTS 39 €

Seitentaschen mit Reißverschluss und Taschen an den Oberschenkeln. Gesäßtaschen mit Klettverschluss. Elastischer Bund mit Gürtelschlaufen. Kühles, leichtes und schnelltrocknendes Material. 100 % Nylon. Größe: S-XXXL. (42707132-7)



KINDER POLOSHIRT 29 €

Angenehm leichtes Material, 95 % Baumwolle, 5 % Elasthan. Traktor Emblem auf der Vorderseite. Größe: 80/86-128/134. (42607112-6)



DAMEN POLOSHIRT 32 €

Angenehm leichtes Material, 95 % Baumwolle, 5 % Elasthan. Größen: S-XXL. (42607012-6)

Bitte Beachten: Die Verfügbarkeit kann von Vertriebspartner zu Vertriebspartner unterschiedliche sein. Preise inklusive Mehrwertsteuer. Ab Mai 2016 erhältlich.

Besuchen Sie uns online: valtra.de

Valtra Modellreihen



A-SERIE

| MODELL | MAX. PS/KW/NM (mit Boost) |
|--------|---------------------------|
| A53 | 50/37/196 |
| A63 | 68/50/285 |
| A73 | 78/58/310 |
| A83 | 88/65/325 |
| A93 | 101/74/370 |



N-SERIE

| MODELL | MAX. PS/KW/NM (mit Boost) |
|--------|---------------------------|
| N93 | 99/73/430 |
| N103 | 111/82/465 |
| N104 | 115/85/510 |
| N114e | 125/92/570 |
| N124 | 135/99/580 |
| N134 | 145/107/620 |
| N154e | 165/121/700 |
| N174 | 185/136/730 |



T-SERIE

| MODELL | MAX. PS/KW/NM (mit Boost) |
|--------|---------------------------|
| T144 | 170/125/680 |
| T154 | 180/132/740 |
| T174e | 190/140/900 |
| T194 | 210/155/870 |
| T214 | 230/169/910 |
| T234 | 250/184/1000 |



S-SERIE

| MODELL | MAX. PS/KW/NM (mit Boost) |
|--------|---------------------------|
| S274 | 290/213/1300 |
| S294 | 315/232/1390 |
| S324 | 350/257/1500 |
| S354 | 370/272/1590 |
| S374 | 400/294/1600 |

ISO 14396

**YOUR
WORKING
MACHINE**